

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Gemeinsam  
Erinnern für eine  
Europäische  
Zukunft e.V.

**Gedenkstättenfahrt**  
**in Kooperation mit dem Gymnasium Nepomucenum Rietberg**  
**„Auf den Spuren des Völkermordes in Auschwitz“ nach**  
**Oświęcim/Krakau vom 07.-12.09.2025**

## Hintergrund

Der Ort Auschwitz und das Interessengebiet Auschwitz stehen im Mittelpunkt der Gedenkstättenfahrt. Viele Aspekte dazu weder erläutert und Jugendliche können selbst ihre Fragen einbringen:

- Was ist das Interessengebiet Auschwitz: das Stammlager, Birkenau, die Nebenlager und Monowitz.
- Wie war der Alltag in den Lagern und wie konnten Menschen überleben?
- Wie war die Selbstverwaltung im Lager organisiert?
- Welche Repressionen gab es?
- Woher kamen die Häftlinge und welche Opfergruppen hat es gegeben?
- Schicksale in Auschwitz wie z. B. die Schicksale der Kinder
- Botschaften von Überlebenden von Auschwitz an die zukünftigen Generationen.

Es wird deutlich, dass im Nationalsozialismus zentrale Rechte und Menschenrecht außer Kraft gesetzt wurden und damit Völkermord und die Ausgrenzung von Minderheiten möglich wurden.

Die Jugendlichen lernen, wie zentral Werte der Demokratie und der Toleranz für offene Gesellschaften sind. Jugendliche erkennen, wie wichtig ihr eigenes Engagement für ein gutes Miteinander im Alltag ist und wie wichtig ihr Engagement für die Demokratie und europäische Verständigung ist.

## Kernprogramm

### So, 07.09.2025

Ca. 06.00	Abfahrt von Rietberg nach Wrocław (Breslau)
Ca. 17.00	Ankunft in Wrocław, Einchecken im Hotel
19.00	„Spuren jüdischen Lebens im ehemaligen Breslau“, Erkundungen in Wrocław in Gruppen
21.00	freie Zeit

### Mo, 08.09.2025

08.00	Weiterfahrt nach Oświęcim;
10.30	Ankunft in Oświęcim, Einchecken im Zentrum für Dialog und Gebet und Hotel Olecki – Zimmerverteilung
12.00	Mittagessen
13.00	<b>Führungen im Stammlager Auschwitz in Gruppen und Diskussion</b>
18.30	Abendessen
19.30 -2030	Reflexionsrunden

### Di, 09.09.2025

07.30	Frühstück
09.00	Wechselnde Programme in 8 Gruppen
	<b>Workshops I „Kinder in Auschwitz“</b>
	<b>Workshop II „Sie haben überlebt, um zu leben“; Lebenswege von Überlebenden</b>
	<b>Workshop III „Kunst in Auschwitz“</b>
11.00	<b>„Sklavenarbeit in Auschwitz – Monowitz“;</b> Vortrag und Diskussion
12.45	Mittagessen
15.00	<b>„Häftlingsalltag in Auschwitz“;</b> Besuch der Ausstellung von Miriam Koloziej im Franziskaner Kloster in Harmęże
	<b>„Die Bevölkerung in Auschwitz während der NS-Zeit“</b>
	Besuch des Museums zur Bevölkerung
	<b>„Die Stadt Auschwitz und die jüdische Gemeinde“;</b>
	Stadtführung und Besuch der Synagoge
18.00	Abendessen

19.00 Reflexionsrunden

**Mi, 10.09.2025**

08.00 Frühstück

09.00 **Studienführung Auschwitz II (Birkenau) in Gruppen**

13.15 Mittagessen

16.00 **„Überleben in der Schindler Fabrik und in Auschwitz“;**  
Zeitzeugengespräch mit Frau Horowitz

18.00 Abendessen  
anschl.: freie Zeit

**Do, 11.09.2025**

07.30 Frühstück

09.30 Abfahrt nach Krakau

11.30 **„Die polnische und jüdische Geschichte Krakaus“; Stadtführung**

14.00 Einchecken im Hotel- Mittagspause

14.30/15.00 **Rundgang durch den Stadtteil Kazimierz; Besuch des Museums Schindlers Fabrik und freie Zeit**

18.30 Abendliche Erkundung der Stadt und Abendessen in Gruppen

**Fr, 12.09.2025**

06.30 Frühstück (**auschecken**)

08.00 Rückfahrt mit dem Bus

**„Was war mir wichtig? Was möchte ich weiter berichten?“**  
Auswertung in kleinen Gruppen

Ca. 22.00 Ankunft in Rietberg.